



Vollständiger Intelligenztest

Teilnehmer
Thomas Beispiel

Auftraggeber
HFMtalentindex

Erstellt am
02-03-2021

Vorwort

Der Vollständige Intelligenztest (VIT) ist ein Intelligenztest, der einen Einblick in das Arbeits- und Denkniveau von Thomas Beispiel gewährt. Dieser Test wurde entwickelt, um einen Eindruck von den vier Teilbereichen der sogenannten „allgemeinen Intelligenz“ zu erhalten, nämlich numerische Logik, mathematisches Verständnis, verbale Fähigkeiten und logisches Denken. Die Aufgaben bestehen aus den, in der psychologischen Forschung, am häufigsten verwendeten Konzepten: Zahlenreihen, Rechenaufgaben, verbale Analogien und Syllogismen. Indem diese Kapazitäten zusammengefügt werden, kann dieser Test die logische Denkfähigkeit von dem Teilnehmer, bezüglich numerischer und textlicher Information, messen.

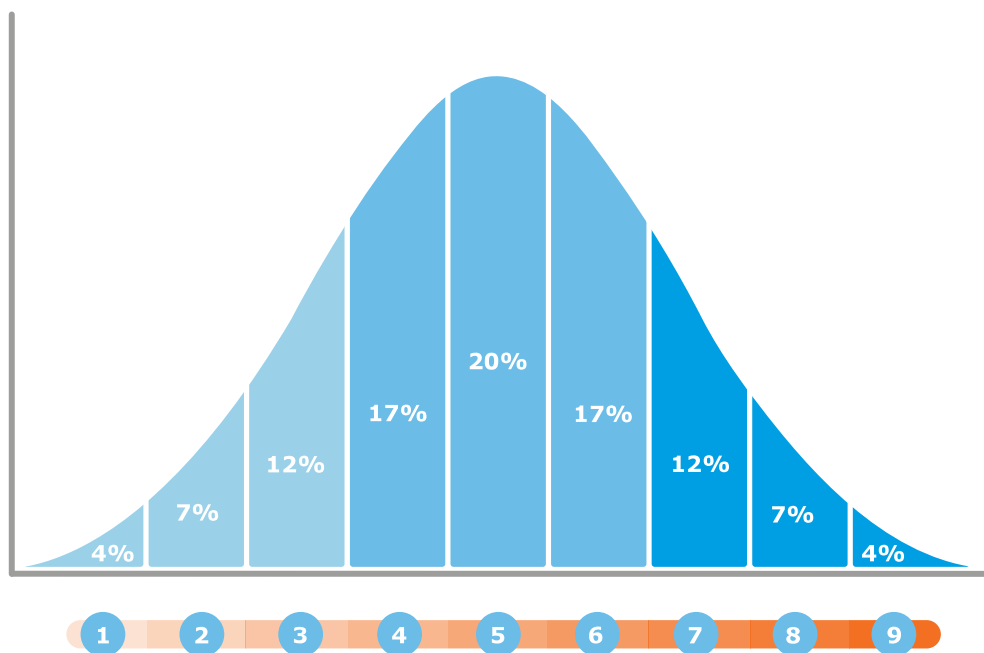
Gliederung des Berichts

Dieser Bericht besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil erhalten Sie einen Einblick in das allgemeine Arbeits- und Denkniveau von Thomas Beispiel. Im zweiten Teil stehen die Kapazitäten im Mittelpunkt. In diesem Teil finden Sie sowohl ein detailliertes Profil von allen Ergebnissen von Thomas Beispiel, als auch eine kurze Erläuterung, welches von den jeweiligen Teilgebieten gemessen wurde. Um diesen Bericht optimal nutzen zu können, erhalten Sie im dritten und letzten Teil einige Fragen, die Ihnen beim Abgleichen der Schlussfolgerungen in diesem Bericht helfen können.



In diesem Bericht erfahren Sie, wie Thomas Beispiel im Vergleich zur ausgewählten Normgruppe abschneidet. Die Ergebnisse von Thomas Beispiel werden auf einer Neunpunkteskala dargestellt. Jeder Punkt auf der Skala entspricht einer Stufe der Normverteilung (einer Stanine), die darstellt, wie oft diese Ergebnisse bei der Normgruppe vorkommen. Je extremer das Ergebnis, desto geringer die Häufigkeit.

Die meisten Personen (54 %) erzielen durchschnittliche Ergebnisse (Staninen 4, 5 und 6). Die Stanine-Ergebnisse 4, 5 und 6 können als etwas unter dem Durchschnitt, Durchschnittlich und etwas über dem Durchschnitt interpretiert werden. Etwas weniger als ein Viertel der Personen (23 %) erzielen hohe Ergebnisse (Staninen 7, 8 und 9). Diese Staninen können als deutlich über dem Durchschnitt, weit über dem Durchschnitt und sehr hoch interpretiert werden. Ebenfalls etwas weniger als ein Viertel der Personen erzielen niedrige Ergebnisse. Die Stanine-Ergebnisse 1, 2 und 3 können als sehr niedrig, weit unter dem Durchschnitt und deutlich unter dem Durchschnitt interpretiert werden.



1. Arbeits- und Denkniveau

Die Ergebnisse des VITs sind gute Anhaltspunkte bezüglich der Fähigkeiten von Thomas Beispiel, neue, komplexe Probleme zu inventarisieren, zu analysieren, Zusammenhänge zu erkennen, sich ein Urteil zu bilden und Lösungsansätze zu formulieren. Das bedeutet in der Praxis konkret, dass Teilnehmer mit einem guten Ergebnis, in der Regel besser im Stande sind, in neuen, komplexen Situationen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, im Vergleich zu Teilnehmern, die hier ein schlechteres Ergebnis erzielen.

Die verschiedenen intellektuellen Kapazitäten einer Person sorgen dafür, dass es mehr oder weniger wahrscheinlich sein wird, dass diese Person einen Beruf effektiv und zufriedenstellend ausüben wird. Außerdem verfügt jedes Profil über eigene, spezifische Erfolgs- und Risikofaktoren.

Der Schwierigkeitsgrad vom VIT hängt von dem Niveau ab, für das er eingesetzt wird. Beim Berechnen der Ergebnisse wird sowohl nach der Anzahl Fragen geschaut, die von Thomas Beispiel beantwortet wurden, als auch nach der Anzahl richtiger Antworten. Auf diese Weise wird gleich für das Spekulationsrisiko korrigiert. Die unterstehende Tabelle zeigt, wie sich das Ergebnis von Thomas Beispiel zusammensetzt.

Wie wird das Gesamtergebnis von Thomas Beispiel berechnet?

Verwendete Norm:	Fachhochschule
Anzahl beantworteter Fragen:	51 von den 68 Fragen
Anzahl korrekter Fragen:	44 von den 51 Fragen
Benötigte Zeit:	30 von den 30 Minuten

Gesamtergebnis

Deutlich über dem Durchschnitt



Thomas Beispiel erzielt bei diesem Intelligenztest ein Ergebnis, das deutlich über dem Durchschnitt liegt. Das bedeutet, dass er gut imstande ist, neue Information zu verarbeiten, komplexe Probleme zu lösen und Zusammenhänge zu erkennen.



2. Kapazitätenprofil

Im zweiten Teil stehen die Kapazitäten im Mittelpunkt. Hier finden Sie sowohl eine detaillierte Übersicht von allen Ergebnissen von Thomas Beispiel, als auch eine kurze Erläuterung, was per Testkomponente gemessen wurde.

2.1 Ergebnisprofil

Der VIT enthält verschiedene Kapazitäten, um die unterschiedlichen Teilgebiete der sogenannten „allgemeinen Intelligenz“, nämlich numerische Logik, mathematisches Verständnis, verbale Fähigkeiten und logisches Denken, zu messen. In den nachstehenden Grafiken ist dargestellt, wie Thomas Beispiel hinsichtlich dieser Faktoren, im Vergleich zu seiner Normgruppe, abschneidet.

Numerische Logik

Deutlich über dem Durchschnitt



Thomas Beispiel erzielt bei der numerischen Logik ein Ergebnis, das deutlich über dem Durchschnitt liegt. Das bedeutet, dass er gut imstande ist, auf der Grundlage von numerischer Information, zu analysieren und Rückschlüsse zu ziehen.

Mathematisches Verständnis

Etwas über dem Durchschnitt



Thomas Beispiel erzielt beim mathematischen Verständnis ein Ergebnis, das etwas über dem Durchschnitt liegt. Das bedeutet, dass er ein Gefühl für Zahlen und Zahlenzusammenhänge hat und, dass er imstande ist, mathematische Aufgaben zu lösen.

Verbale Fähigkeiten

Deutlich über dem Durchschnitt



Thomas Beispiel erzielt bei den verbalen Fähigkeiten ein Ergebnis, das deutlich über dem Durchschnitt liegt. Das bedeutet, dass er ein gutes Gefühl für Worte und sprachliche Zusammenhänge hat und, dass er gut imstande ist, sprachliche Aufgaben zu beantworten.

Logisches Denken

Deutlich über dem Durchschnitt

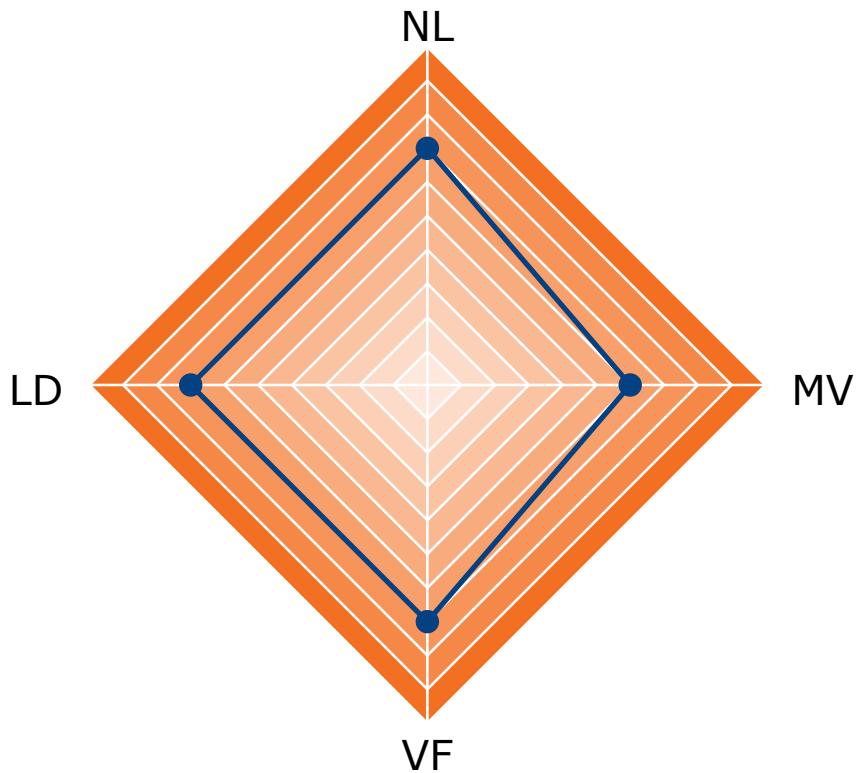


Thomas Beispiel erzielt beim logischen Denken ein Ergebnis, das deutlich über dem Durchschnitt liegt. Das bedeutet, dass er gut imstande ist, neue Information zu verstehen, bewerten und hieraus logische Schlüsse zu ziehen.



2.2 Grafisches Intelligenzprofil

In diesem Abschnitt finden Sie das graphische Intelligenzprofil von Thomas Beispiel. Dieses gewährt Ihnen einen Einblick, in wie sich die erzielten Ergebnisse zueinander verhalten, in Bezug auf die verschiedenen Teilgebiete.



Legende

NL = Numerische Logik
MV = Mathematisches Verständnis
VF = Verbale Fähigkeiten
LD = Logisches Denken



3. Was wurde untersucht?

Der VIT besteht aus vier verschiedenen Aufgabentypen, welche im Folgenden kurz erläutert werden. Für jeden Aufgabentyp erhalten Sie eine Beispielfrage. Danach wird erklärt, welchem Zwecke dieser Aufgabentyp dient und was genau damit untersucht wird.

Numerische Logik

Numerische Logik (Zahlenreihen)

Welche Zahl vervollständigt die Zahlenreihe: 49 -- 8 -- 41 -- 10 -- 31 -- 15 -- ...

Bei den Zahlenreihen muss die nächstfolgende Zahl, die die Zahlenreihe vervollständigt, ausgewählt werden. Zuvor müssen zunächst die genauen Abstände zwischen den Zahlen herausgefunden werden. Zahlenreihen appellieren an das logische Denken, welches das logisch Nachdenken und Zusammenhänge erkennen können, auf Grund von numerischer Information, beinhaltet. Dabei ist es wichtig, dass man Haupt- und Nebensachen von einander unterscheiden kann.

Mathematisches Verständnis (Rechenaufgaben)

Bitte lösen Sie: $20,44 = ? \% \text{ von } 511$

Bei den Rechenaufgaben muss man die richtige Lösung für das mathematische Problem finden. Es wird dabei an die Fähigkeit appelliert, den Zusammenhang zwischen Zahlen zu erkennen sowie an das Gefühl für Zahlen.

Logisches Textverständnis

Verbale Fähigkeiten (Analogien)

Welches Wort passt hier: 'Maus verhält sich zu Elefanten, wie klein zu ...'

Bei Analogien muss das Wort ausgewählt werden, welches das Verhältnis zwischen zwei Wortpaaren vervollständigt. Dabei wird an das sprachliche Verständnis appelliert: Das Verstehen von geschriebenem Text sowie Zusammenhänge erkennen können.

Logisches Denken (Syllogismen)

Entscheiden Sie sich für die Aussage, die sich logischerweise aus den beiden ersten Aussagen ergibt: 'Ein Landstreicher ist arm. Peter ist ein Landstreicher.'

Bei Syllogismen muss eine Schlussfolgerung ausgewählt werden, die sich logisch aus den ersten zwei Aussagen ergibt. Dabei wird an die Fähigkeit, logisch nachzudenken und Schlussfolgerungen ziehen zu können, appelliert. Es ist wichtig, Haupt- und Nebensachen von einander unterscheiden zu können.



4. Wie misst man Intelligenz in der Praxis?

Möchte man Personen auswählen, die die Intelligenz besitzen, um erfolgreich zu sein, kann man versuchen zu ermitteln, wie diese Personen Probleme in der Vergangenheit bewältigt haben. Dabei unterscheidet man sechs Phasen: das Formulieren von Zielen, das Finden von Informationen, das Festlegen der Strategie, das Bestimmen strategischer Schritte, die Erstellung eines kreativen Entwurfs und die Implementierung der Strategie. Mithilfe von sechs Fragen kann man in einem Interview ermitteln, wie die Person in der Praxis mit diesen sechs Phasen der Problemlösung umgeht. Nicht alle Phasen sind für den jeweiligen Beruf gleichermaßen relevant.

Beantworten Sie diese Fragen und notieren Sie die „Beweise und Anhaltspunkte“ für das problemlösende Verhalten der Person.

- Kann diese Person ein Projekt von Anfang bis zum Ende managen?
- Kann diese Person relevante Quellen suchen und zurate ziehen, um richtige, aktuelle, relevante und effektive Informationen für die Lösung von Problemen zu bekommen?
- Kann diese Person bei Problemen zwischen verschiedenen Lösungsstrategien wechseln?
- Kann diese Person eine Reihenfolge von Schritten und Maßnahmen auf eine logische, zielbewusste Weise planen?
- Kann diese Person auf eine passende Weise kreativ sein?
- Kann diese Person schnell genug Leistung erbringen, wenn er/sie mit Worten, Zahlen oder Symbolen arbeitet?

